



**Dr. Martin Rosemann**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion für  
Arbeit und Soziales  
Mitglied des SPD-Fraktionsvorstands



**Dr. Dorothea Kliche-Behnke**

Mitglied des Landtags von  
Baden-Württemberg  
Stellvertretende Vorsitzende der SPD-  
Fraktion  
Sozialpolitische Sprecherin

**Dr. Martin Rosemann MdB**

Karlstraße 3  
72072 Tübingen  
Telefon: +49 7071 4400438  
martin.rosemann.wk@bundestag.de

**Dr. Dorothea Kliche-Behnke MdL**

Karlstraße 3  
72072 Tübingen  
Telefon: +49 7071 8555400  
dorothea.kliche-behnke@spd.landtag-  
bw.de

### **Zumeldung: Rosemann und Kliche-Behnke begrüßen Nationales Centrum für Tumorerkrankungen in Tübingen**

Jetzt ist es offiziell: Einer der sechs neuen Standorte des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen wird der Standort SüdWest bestehend aus Tübingen, Stuttgart und Ulm sein. „Die Universitätskliniken Tübingen und Ulm haben gemeinsam mit dem Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart überzeugen können. Das ist für Tumorforschung und die Patient\*innenversorgung in der Region ein großer Gewinn“, so die Tübinger Landtagsabgeordnete Dorothea Kliche-Behnke. „Mit 86 Millionen Euro fördert das Land zwei Neubauten in Tübingen und Ulm. Das hat die Landeswissenschaftsministerin gemeinsam mit Kolleg\*innen aus vier weiteren Bundesländern sowie dem Bund endgültig besiegelt und wird Tübingen als Ort der Spitzenforschung stärken.“

Ihr Bundestagskollege Martin Rosemann erklärte: „Die Bundesregierung unterstützt die sechs neuen Standorte mit jährlich 98 Millionen Euro, damit krebskranke Menschen schnell Zugang zu Therapien bekommen, die auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen. Zudem stärken wir so Früherkennung und Prävention von Krebs. Damit wird die 2019 vom Bundesforschungsministerium ausgerufenen Nationale Dekade gegen Krebs weiter vorangetrieben. In ihr hat die Bundesregierung Vertreter\*innen aus Politik, Krebsforschung, Forschungsförderung, Gesundheitswesen, Wirtschaft und Gesellschaft zusammengerufen, um die Kräfte im Kampf gegen Tumorerkrankungen zu bündeln.“